



Benutzerhandbuch

Stand 13.03.2026



Herausgeber:
FGW e.V.
Fördergesellschaft Windenergie
und andere Dezentrale Energien

ZEREZ - Zentrales Register für Einheiten- und Komponentenzertifikate

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 03MAP427

FGW e.V.
Fördergesellschaft Windenergie und andere Dezentrale Energien

Oranienburger Straße 45
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 30101505-0

E-Mail info@wind-fgw.de

Internet www.wind-fgw.de

Inhalt

1. Grundlagen	1
1.1. Ablauf der Aufnahme eines Zertifikats in das Register	1
1.2. Netzanschlusswerte	1
2. Navigation	2
2.1. Aufbau der Oberfläche für Hersteller	2
2.2. Aufbau der Oberfläche für Zertifizierer	2
2.3. Detailansicht Einheiten	2
2.4. Detailansicht Zertifikate	3
3. Benutzerverwaltung	4
3.1. Mitarbeiter hinzufügen	4
3.2. Rolle Datenzugangsverwalter	4
4. Verwalten von Zertifikaten als Hersteller	5
4.1. Zertifikat hochladen	5
4.2. Zertifikat mit Leistungsbereich hochladen	5
4.3. Sichtbarkeit von Zertifikaten	6
4.4. Zertifikat bearbeiten	7
4.5. Zertifikat zurückziehen und ersetzen oder erweitern (VDE-AR-N 4110/4120/4130)	8
4.6. Folgezertifikat hochladen (VDE-AR-N 4105)	9
5. Verwalten von Zertifikaten als Zertifizierer	10
5.1. Zertifikat hochladen	10
5.2. Zertifikat mit Leistungsbereich hochladen	10
5.3. Zertifikat bearbeiten	11
5.4. Zertifikat zurückziehen und ersetzen (VDE-AR-N 4110/4120/4130)	11
5.5. Folgezertifikat hochladen (VDE-AR-N 4105)	13
6. Status & Prüfung Zertifikat	14
6.1. Zertifikatsstatus	14
6.2. Zertifikatsprüfung	14
7. Problembhebung	16
7.1. Migrierte Zertifikate	16

1. Grundlagen

1.1. Ablauf der Aufnahme eines Zertifikats in das Register

- 1) Hersteller oder Zertifizierungsstelle laden das Zertifikat hoch oder bearbeiten ein migriertes Zertifikat, wodurch der Prozess gestartet wird.
- 2) Die jeweils andere Partei ist anschließend dafür verantwortlich, die Eingaben zu verifizieren oder gegebenenfalls zur Korrektur zurückzuweisen. Dabei verbleibt die Bearbeitungsfunktion bei der Partei, die den Upload initiiert hat, während die Verifizierungsfunktion bei der prüfenden Partei liegt, bis die Verifizierung erfolgreich abgeschlossen ist.
- 3) Nach einer abgeschlossenen Verifizierung kann der Prozess von beiden Parteien erneut zur Korrektur angestoßen werden. In diesem Fall übernimmt die nicht initiiierende Partei die Verifizierungsfunktion.

1.2. Netzanschlusswerte

Die **Liste der Netzanschlusswerte** ist ein wichtiges Dokument, das in zwei Versionen verfügbar ist: für Niederspannung gemäß VDE-AR-N 4105 sowie für Mittel-, Hoch- und Höchstspannung gemäß VDE-AR-N 4110, 4120 und 4130.

Die Listen der Netzanschlusswerte sind verfügbar auf der Startseite von ZEREZ unter Hinweise Vorlagen und Dokumente:

<https://www.zerez.net/otherdocuments>

Das Dokument enthält Angaben darüber, welche Parameter für die jeweilige Art des Zertifikats verpflichtend sind (Spalten B, C, D, E). Es bietet zudem Referenzen zu den entsprechenden Regelwerken (Spalte G) und informiert darüber, in welcher Form die Daten eingegeben werden sollen (Spalte J).

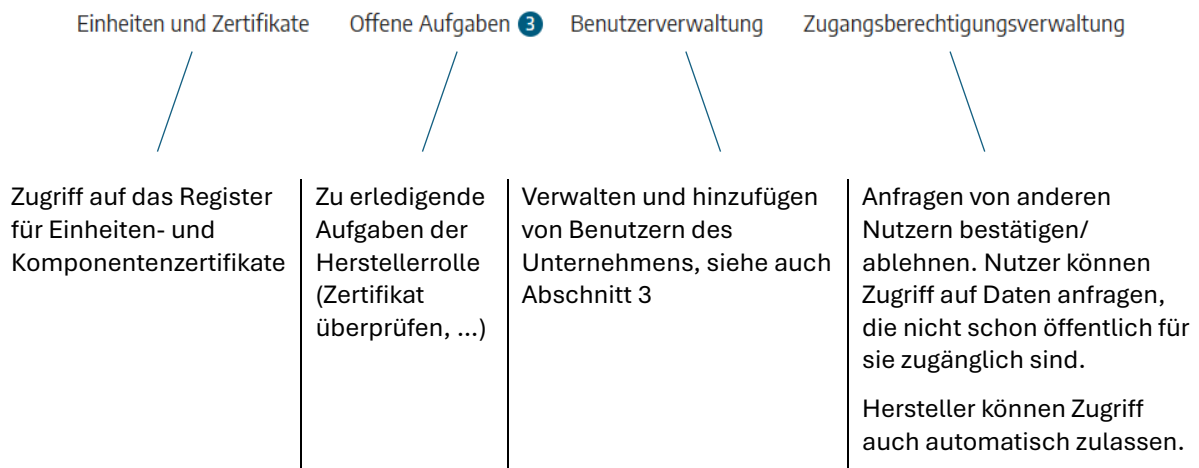
Die Liste dient auch als Hilfsmittel zur Vorbereitung des Uploads:

- Pro Zertifikat kann eine Liste der Netzanschlusswerte ausgefüllt und beim Upload direkt ausgelesen werden, wodurch das Eingeben der Parameter vereinfacht und der Uploadprozess beschleunigt wird.
- Die Struktur ist darauf ausgelegt, auch Familienzertifikate mit vielen Einheiten speichern zu können, was dabei hilft, Datenverlust vorzubeugen.

2. Navigation

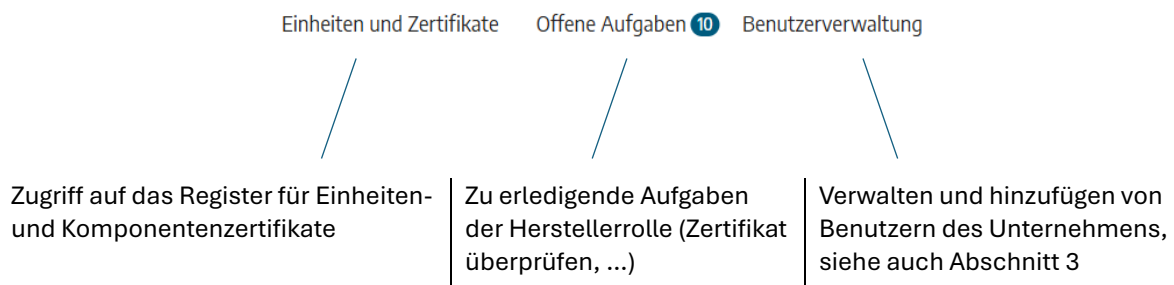
2.1. Aufbau der Oberfläche für Hersteller

Die Oberfläche für Hersteller ist am oberen Rand in die folgenden Reiter gegliedert:



2.2. Aufbau der Oberfläche für Zertifizierer

Die Oberfläche für Zertifizierer ist am oberen Rand in die folgenden Reiter gegliedert:



2.3. Detailansicht Einheiten

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Typ / Modell Name

In die Detailansicht einer Einheit gelangen Sie, indem Sie im Reiter „Einheiten und Zertifikate“ die gewünschten Filter auf die Einträge des Registers anwenden und auf die Modellbezeichnung (siehe Abbildung unten) der entsprechenden Einheit klicken.

Typ / Modell Name	ZEREZ ID	Kategorie/Klasse/Betr...	Norm	Primärenergie	Hersteller	Maximale Wirkleistung	Bemessungsspannung	Nachweisdokument	Zertifikatsstatus	Zertifikat
▶ PrototypeConfirmation_4105_higher_30kW_U01	ZE-QKK8-L9XH-0001	Umrichter des Speichers	VDE-AR-N 4105:2018-11	Wind	Manufacturer 1	50 kW	5500 V	Prototypenbest...	Gültig	

Einträge pro Seite: 10 1-10 von 4383 < >

2.4. Detailansicht Zertifikate

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Typ / Modell Name → Neuestes Zertifikat oder Zertifikatsverlauf → Zertifikatsnummer

In die Detailansicht eines Zertifikats gelangen Sie, indem Sie in der Detailansicht einer Einheit (s.o.) im Abschnitt „Neuestes Zertifikat“ auf die Zertifikatsnummer (siehe Abbildung unten) klicken.

Alternativ können Sie in der Detailansicht einer Einheit auch auf den Zertifikatsverlauf zugreifen, um dort, ebenfalls durch Klicken der Zertifikatsnummer in die Detailansicht älterer Zertifikate zu gelangen.



Neuestes Zertifikat

Gültig






Feedbackverfahren läuft

ZEREZ ID	ZE-QKK8-L9XH
Primärenergiequelle	Wind
Kategorie/Klasse/Betriebsmittel	Umrichter des Speichers
Hersteller	Manufacturer 1
Ausgabedatum des Zertifikates	13. Nov. 2024
Norm	VDE-AR-N 4105:2018-11
Zertifikatsnummer	PrototypeConfirmation_4105_higher_30kW_
Zertifizierungsstelle	Certificate authority 1
Nachweisdokument	Prototypenbestätigung
Hochgeladen am	13.11.2024 16:27
Letzte Änderung	28.01.2025 12:25

Hochgeladene Dokumente

-  [Deckblatt](#) 
-  [Zertifikat/Prüfbericht NA-Schutz](#) 

Gesperrt

-  Weitere
-  Weitere
-  Weitere
-  Weitere
-  Weitere

ZUGRIFF ANFORDERN

3. Benutzerverwaltung

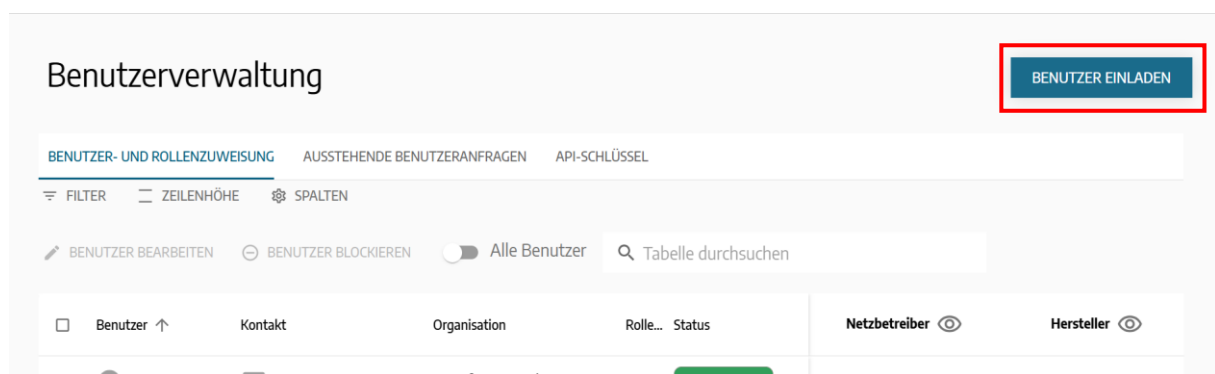
3.1. Mitarbeiter hinzufügen

Kurzfassung: Benutzerverwaltung → Benutzer einladen → Bestätigen

Der erste registrierte Nutzer eines Unternehmens nimmt automatisch die Administratorrolle innerhalb dieses Unternehmens ein und kann weitere Nutzer für die Verwendung von ZEREZ hinzufügen.

Hinweis: Zugänge für Dienstleister können ebenfalls in der Rolle eines Mitarbeiters hinzugefügt werden und müssen nach Beendigung der Geschäftsbeziehung wieder deaktiviert werden.

Neue Benutzer können im Reiter „Benutzerverwaltung“ durch Betätigen des Buttons „BENUTZER EINLADEN“ (siehe Abbildung unten) und anschließender Angabe von Vor-, Nachname und E-Mail-Adresse hinzugefügt werden.



3.2. Rolle Datenzugangsverwalter

Kurzfassung: Benutzerverwaltung → Spalte „Datenzugangsverwalter“ (Admin immer)

Der **Datenzugangsverwalter** ist für die Verwaltung und Bearbeitung von Zugriffsanfragen innerhalb des Systems verantwortlich. Diese Rolle kann in der Benutzerverwaltung gezielt vergeben werden.

Wichtige Hinweise:

- **Administratoren besitzen diese Rolle automatisch**, auch wenn das entsprechende Kontrollkästchen in der Benutzerverwaltung nicht aktiviert ist. Sie können daher jederzeit Zugriffsanfragen einsehen und bearbeiten.
- Ein Administrator kann die Rolle **auch an andere Benutzer vergeben**, ohne ihnen Administratorrechte zu erteilen. Dazu wird in der Benutzerverwaltung einfach das Kontrollkästchen „Datenzugangsverwalter“ beim gewünschten Benutzer aktiviert.

4. Verwalten von Zertifikaten als Hersteller

4.1. Zertifikat hochladen

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Neues Zertifikat → Weiter → Parametereingabe/Upload Liste der Netzanschlusswerte → Abschieken

Zum Zertifikatsupload gelangen Sie über den Reiter „Einheiten und Zertifikate“ und Button „ZERTIFIKAT HOCHLADEN“ (siehe Abbildung unten).

The screenshot shows the ZEREZ - Zentrales Register für Einheiten- und Komponentenzertifikate interface. At the top left is the ZEREZ logo and name. Below it is a search bar labeled 'Tabelle durchsuchen'. On the right side, a blue button labeled 'ZERTIFIKAT HOCHLADEN' is highlighted with a red rectangular box. Below the search bar and button are several filter and selection controls: a 'ZEREZ ID' toggle switch, dropdown menus for 'Norm', 'Primärenergie', 'Kategorie/Klasse/Betriebsmittel', 'Maximale Wirkleistung', 'Bemessungsspannung', 'Nachweisdokument', 'Zertifikatstatus', and 'Hersteller'. At the bottom, there are tabs for 'Zertifikatsliste', 'Neues Zertifikat', 'Verfügt', and 'Abgelehnt'.

Hinweise:

- Liegt bereits eine ausgefüllte Liste der Netzanschlusswerte vor, kann diese hochgeladen und die Eingabe von Parametern beschleunigt werden.
- **Wählen Sie die entsprechende Norm**, um die relevanten Eingabefelder angezeigt zu bekommen.
- Der Name des Zertifikats muss **eindeutig** sein.
- **Wichtig:** Es muss ein Zertifizierer ausgewählt werden.
- Nach Wahl der Art des Nachweisdokuments (1.12) können auf der rechten Seite **Einheiten hinzugefügt** werden.

4.2. Zertifikat mit Leistungsbereich hochladen

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Neues Zertifikat → Weiter → Maximaler Wirk-/Scheinleistungsbereich

Über die Upload-Maske für Zertifikate gelangen Sie zur Eingabemaske für Einheiten (s.o.).

Betätigen Sie dort im Abschnitt „Leistungswerte“ die Schieberegler für maximalen Wirk- bzw. Scheinleistungsbereich (siehe Abbildung unten), können Zertifikate mit Leistungsranges erstellt werden.

Für Nutzer wird dann nicht direkt die ZEREZ ID angezeigt, es muss erst der Leistungswert ausgewählt werden, mit dem die Einheit angeschlossen werden soll.

Leistungswerte

Maximaler Wirkleistungsbereich

Maximaler Wirkleistungsbereich Minimum (1.20)	<input type="text"/>	kW
Maximaler Wirkleistungsbereich Maximum (1.20)	<input type="text"/>	kW
Maximale Wirkleistung bei 0,9 Un (1.21)	<input type="text"/>	kW

Maximaler Scheinleistungsbereich

Maximaler Scheinleistungsbereich Minimum (1.22)	<input type="text"/>	kVA
Maximaler Scheinleistungsbereich Maximum (1.22)	<input type="text"/>	kVA

4.3. Sichtbarkeit von Zertifikaten

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Neues Zertifikat → Sichtbarkeit von Anlagenparametern konfigurieren/Dateisichtbarkeit konfigurieren

Zusätzlich zur standardmäßigen Sichtbarkeit der Parameter und Dokumente (siehe unten) können durch Hersteller beim Upload weitere Sichtbarkeiten individuell festgelegt werden. Achten Sie dazu in der Eingabemaske auf die Sichtbarkeitsschaltflächen:

Allgemeine Information

Modell Name (1.04)

Sichtbarkeit von Anlagenparametern konfigurieren

Deckblatt (E.4/E.5)

Deckblatt.pdf

Zertifikat/Prüfbericht NA-Schutz (E.6/E.7)

Zertifikat.pdf

Weitere

Dokument.pdf

Tabelle.xlsx

Dateisichtbarkeit VDE-AR-N 4105

Deckblatt

Deckblatt.pdf

Digitaler Anhang

Tabelle.xlsx

Evaluierungsbericht

Dokument.pdf

Modell

Dokument.pdf

Weitere

Dokument.pdf

Tabelle.xlsx

Dateisichtbarkeit VDE-AR-N 4110/-20/-30

Über diese lassen sich die entsprechenden Sichtbarkeiten zusätzlich zur Standardsichtbarkeit für bestimmte Nutzergruppen und/oder einzelne Organisationen freigeben:

Standardsichtbarkeit von Parametern und Dateien:

VDE-AR-N 4105:

Das Deckblatt des Nachweisdokuments (VDE-AR-N 4105 – Anhang E.4/E.5) und das Zertifikat für den integrierten Netz- und Anlagenschutz bzw. der Prüfbericht zum NA-Schutz (VDE-AR-N 4105 – Anhang E.6/E.7) sind öffentlich einsehbar. Dies gilt auch für die Liste der Netzanschlusswerte.

VDE-AR-N 4110/-20/-30:

Das Deckblatt des Nachweisdokumentes (1.16) sowie bestimmte Daten sind öffentlich einsehbar. (1.01 – 1.16, 1.18, 1.20, 1.21, 1.25, 1.28 und 1.68 (IDs Liste der Netzanschlusswerte))

Registrierte Nutzer mit der Rolle Netzbetreiber haben immer Zugriff auf die komplette Liste der Netzanschlusswerte.

4.4. Zertifikat bearbeiten

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat bearbeiten

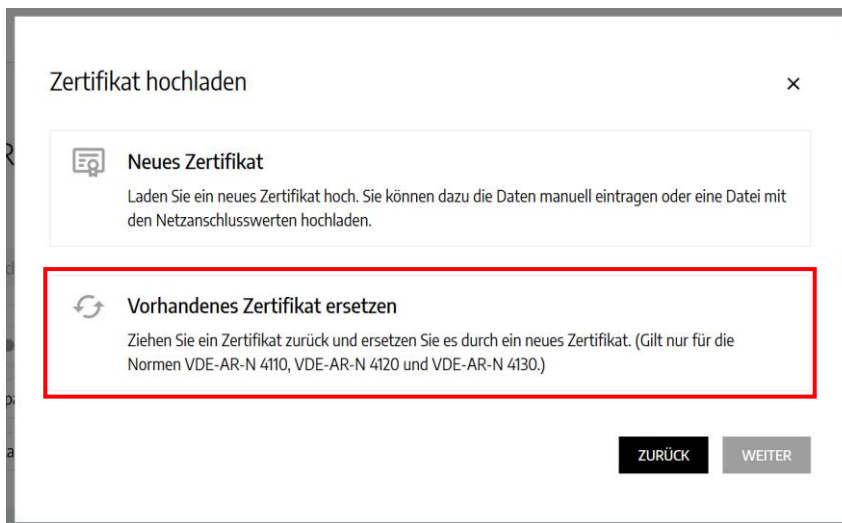
In der Detailansicht Einheiten (siehe Abschnitt 2.3) erscheint, soweit Sie berechtigt sind, ein Button „ZERTIFIKAT BEARBEITEN“ (siehe Abbildung unten). Durch Klicken des Buttons können Sie das Zertifikat bearbeiten, dabei startet jede Änderung den Validierungsprozess von Neuem.

4.5. Zertifikat zurückziehen und ersetzen oder erweitern (VDE-AR-N 4110/4120/4130)

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Vorhandenes Zertifikat ersetzen → Weiter → Zurückgezogen (ersetzt durch) oder Gültig (erweitert durch) → Weiter

Betätigen Sie im Reiter „Einheiten und Zertifikate“ den Button „ZERTIFIKAT HOCHLADEN“ und treffen Sie, bevor Sie in die Uploadmaske gelangen, die Auswahl „Vorhandenes Zertifikat ersetzen“ (siehe Abbildung unten).

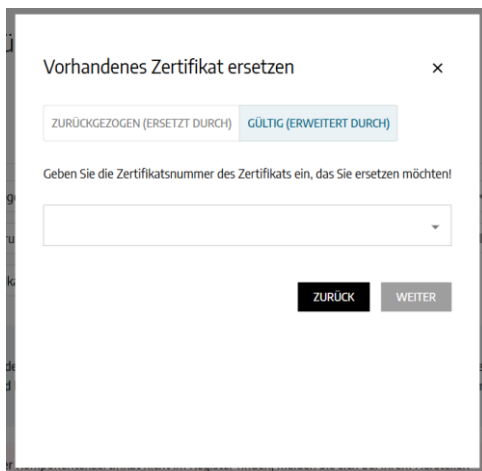
Anschließend können Sie eines Ihrer eignen Zertifikate wählen und es im Folgenden zurückziehen bzw. ersetzen oder es durch ein weiteres Zertifikat erweitern.



The screenshot shows a dialog box titled "Zertifikat hochladen" with a close button (X) in the top right corner. It contains two main options:

- Neues Zertifikat:** "Laden Sie ein neues Zertifikat hoch. Sie können dazu die Daten manuell eintragen oder eine Datei mit den Netzanschlusswerten hochladen." This option is accompanied by a document icon.
- Vorhandenes Zertifikat ersetzen:** "Ziehen Sie ein Zertifikat zurück und ersetzen Sie es durch ein neues Zertifikat. (Gilt nur für die Normen VDE-AR-N 4110, VDE-AR-N 4120 und VDE-AR-N 4130.)" This option is accompanied by a refresh icon and is highlighted with a red rectangular border.

At the bottom right of the dialog, there are two buttons: "ZURÜCK" (black) and "WEITER" (grey).



The screenshot shows a dialog box titled "Vorhandenes Zertifikat ersetzen" with a close button (X) in the top right corner. It features two radio buttons for selection:

- ZURÜCKGEZOGEN (ERSETZT DURCH):** This option is currently unselected.
- GÜLTIG (ERWEITERT DURCH):** This option is selected and highlighted with a light blue background.

Below the radio buttons, the text reads: "Geben Sie die Zertifikatsnummer des Zertifikats ein, das Sie ersetzen möchten!". There is a text input field with a dropdown arrow on the right side. At the bottom, there are two buttons: "ZURÜCK" (black) and "WEITER" (grey).

Wird ein Zertifikat zurückgezogen oder als gültig (erweitert durch) ausgewiesen, so wird dies kenntlich gemacht in ZEREZ unter Angabe der Konsequenzen im Begründungsfeld übermittelt (s.u.). Diese Angabe sollte mindestens folgende Punkte erläutern:

- Ist das Zertifikat bis zum Datum der Ungültigkeit anwendbar?
- Ist das Zertifikat rückwirkend nicht mehr oder nur noch teilweise anwendbar?

The screenshot shows a form with the following elements:

- A dropdown menu labeled "Status (1.13)" with "Gültig (erweitert durch)" selected.
- A text area labeled "Begründung (Erläuterung zum Status)".
- A red border around the text area with the text "Dies ist ein Pflichtfeld" below it.
- Two date input fields: "Startdatum der Gültigkeit (1.14)" and "Enddatum der Gültigkeit (1.15)".

Die Gültigkeit bzw. Ungültigkeit des Betriebsmittelzertifikates für Inbetriebnahmen wird entweder durch das Datum der Gültigkeitsbefristung oder den Status gekennzeichnet.

4.6. Folgezertifikat hochladen (VDE-AR-N 4105)

Kurzfassung: Folgezertifikat als „gültig“ hochladen (siehe „Zertifikat hochladen“) → Vorgängerzertifikat als „abgelaufen“ markieren (siehe „Zertifikat bearbeiten“)

Für Zertifikate nach VDE-AR-N 4105 ist normseitig ausschließlich ein Veröffentlichungs- bzw. Ausstellungsdatum vorgesehen. Grundsätzlich gelten ausgestellte Zertifikate daher als gültig.

Um zu gewährleisten, dass für eine Einheit jeweils das aktuelle Zertifikat identifiziert werden kann, besteht die Möglichkeit, vorige Zertifikate als „Abgelaufen“ zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung kann verwendet werden, wenn für dieselbe Einheit ein aktualisiertes Zertifikat vorliegt.

Laden Sie dazu das neue Zertifikat für dieselbe Einheit wie bekannt hoch (siehe Abschnitt „Zertifikat hochladen“) und vergeben Sie den Status „Gültig“. Das Vorgängerzertifikat markieren Sie danach als „Abgelaufen“ über die Schaltfläche „ZERTIFIKAT BEARBEITEN“ (siehe Abschnitt „Zertifikat bearbeiten“).

The screenshot shows a dropdown menu for "Status (1.13)". The menu is open, showing two options: "Abgelaufen" and "Gültig". The "Abgelaufen" option is highlighted with a red rectangular box.

5. Verwalten von Zertifikaten als Zertifizierer

5.1. Zertifikat hochladen

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Neues Zertifikat → Weiter → Parametereingabe/Upload Liste der Netzanschlusswerte → Abschieken

Zum Zertifikatsupload gelangen Sie über den Reiter „Einheiten und Zertifikate“ und Button „ZERTIFIKAT HOCHLADEN“ (siehe Abbildung unten).

The screenshot shows the ZEREZ web application interface. At the top left is the ZEREZ logo and the text 'ZEREZ - Zentrales Register für Einheiten- und Komponentenzertifikate'. Below this is a search bar with the placeholder text 'Tabelle durchsuchen'. To the right of the search bar is a blue button with white text that reads 'ZERTIFIKAT HOCHLADEN', which is highlighted with a red rectangular border. Below the search bar and button are several filter and selection controls, including a 'ZEREZ ID' toggle, dropdown menus for 'Norm', 'Primärenergie', 'Kategorie/Klasse/Betriebsmittel', 'Maximale Wirkleistung', 'Bemessungsspannung', 'Nachweisdokument', 'Zertifikatstatus', and 'Hersteller'. At the bottom of the visible area, there are tabs for 'Zertifikatsliste', 'Neues Zertifikat', 'Verfügt', and 'Abgelehnt'.

Hinweise:

- Liegt bereits eine ausgefüllte Liste der Netzanschlusswerte vor, kann diese hochgeladen und die Eingabe von Parametern beschleunigt werden.
- **Wählen Sie die entsprechende Norm**, um die relevanten Eingabefelder angezeigt zu bekommen.
- Der Name des Zertifikats muss **eindeutig** sein.
- **Wichtig:** Es muss ein Hersteller ausgewählt werden.
- Nach Wahl der Art des Nachweisdokuments (1.12) können auf der rechten Seite **Einheiten hinzugefügt** werden.

5.2. Zertifikat mit Leistungsbereich hochladen

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Neues Zertifikat → Weiter → Maximaler Wirk-/Scheinleistungsbereich

Über die Upload-Maske für Zertifikate gelangen Sie zur Eingabemaske für Einheiten (s.o.).

Betätigen Sie dort im Abschnitt „Leistungswerte“ die Schieberegler für maximalen Wirk- bzw. Scheinleistungsbereich (siehe Abbildung unten), können Zertifikate mit Leistungsranges erstellt werden.

Für Nutzer wird dann nicht direkt die ZEREZ ID angezeigt, es muss erst der Leistungswert ausgewählt werden, mit dem die Einheit angeschlossen werden soll.

Leistungswerte

Maximaler Wirkleistungsbereich

Maximaler Wirkleistungsbereich Minimum (1.20)	<input type="text"/>	kW
Maximaler Wirkleistungsbereich Maximum (1.20)	<input type="text"/>	kW
Maximale Wirkleistung bei 0,9 Un (1.21)	<input type="text"/>	kW

Maximaler Scheinleistungsbereich

Maximaler Scheinleistungsbereich Minimum (1.22)	<input type="text"/>	kVA
Maximaler Scheinleistungsbereich Maximum (1.22)	<input type="text"/>	kVA

5.3. Zertifikat bearbeiten

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat bearbeiten

In der Detailansicht Einheiten (siehe Abschnitt 2.3) erscheint, soweit Sie berechtigt sind, ein Button „ZERTIFIKAT BEARBEITEN“ (siehe Abbildung unten). Durch Klicken des Buttons können Sie das Zertifikat bearbeiten, dabei startet jede Änderung den Validierungsprozess von Neuem.

← Einheit 410-1 Show Webinar

ZERTIFIKAT BEARBEITEN

Neuestes Zertifikat Gültig Verifizierung ausstehend

ZEREZ-ID	ZE-QKKS-PFQ9
Primärenergiequelle	Wind
Kategorie/Klasse/Betriebsmittel	Asynchrongenerator
Hersteller	Manufacturer 1

Hochgeladene Dokumente

Deckblatt

5.4. Zertifikat zurückziehen und ersetzen (VDE-AR-N 4110/4120/4130)

Kurzfassung: Einheiten und Zertifikate → Zertifikat hochladen → Vorhandenes Zertifikat ersetzen → Weiter → Zurückgezogen (ersetzt durch) oder Gültig (erweitert durch) → Weiter

Betätigen Sie im Reiter „Einheiten und Zertifikate“ den Button „ZERTIFIKAT HOCHLADEN“ und treffen Sie, bevor Sie in die Uploadmaske gelangen, die Auswahl „Vorhandenes Zertifikat ersetzen“ (siehe Abbildung unten).

Anschließend können Sie eines Ihrer eignen Zertifikate wählen und es im Folgenden zurückziehen bzw. ersetzen.

Zertifikat hochladen [X]

Neues Zertifikat
Laden Sie ein neues Zertifikat hoch. Sie können dazu die Daten manuell eintragen oder eine Datei mit den Netzanschlusswerten hochladen.

Vorhandenes Zertifikat ersetzen
Ziehen Sie ein Zertifikat zurück und ersetzen Sie es durch ein neues Zertifikat. (Gilt nur für die Normen VDE-AR-N 4110, VDE-AR-N 4120 und VDE-AR-N 4130.)

ZURÜCK WEITER

Vorhandenes Zertifikat ersetzen [X]

ZURÜCKGEZOGEN (ERSETZT DURCH) GÜLTIG (ERWEITERT DURCH)

Geben Sie die Zertifikatsnummer des Zertifikats ein, das Sie ersetzen möchten!

[Text Input Field]

ZURÜCK WEITER

Wird ein Zertifikat zurückgezogen oder als gültig (erweitert durch) ausgewiesen, so wird dies kenntlich gemacht in ZEREZ unter Angabe der Konsequenzen im Begründungsfeld übermittelt (s.u.). Diese Angabe sollte mindestens folgende Punkte erläutern:

- Ist das Zertifikat bis zum Datum der Ungültigkeit anwendbar?
- Ist das Zertifikat rückwirkend nicht mehr oder nur noch teilweise anwendbar?

Status (113)
Gültig (erweitert durch)

Begründung (Erläuterung zum Status)
Dies ist ein Pflichtfeld

Startdatum der Gültigkeit (114) Enddatum der Gültigkeit (115)

Die Gültigkeit bzw. Ungültigkeit des Betriebsmittelzertifikates für Inbetriebnahmen wird entweder durch das Datum der Gültigkeitsbefristung oder den Status gekennzeichnet.

5.5. Folgezertifikat hochladen (VDE-AR-N 4105)

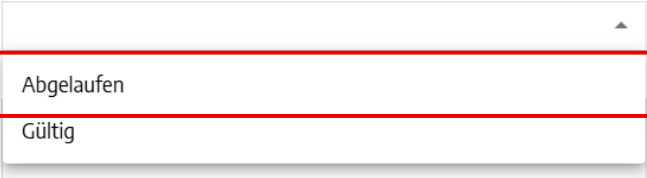
Kurzfassung: Folgezertifikat als „gültig“ hochladen (siehe „Zertifikat hochladen“) → Vorgängerzertifikat als „abgelaufen“ markieren (siehe „Zertifikat bearbeiten“)

Für Zertifikate nach VDE-AR-N 4105 ist normseitig ausschließlich ein Veröffentlichungs- bzw. Ausstellungsdatum vorgesehen. Grundsätzlich gelten ausgestellte Zertifikate daher als gültig.

Um zu gewährleisten, dass für eine Einheit jeweils das aktuelle Zertifikat identifiziert werden kann, besteht die Möglichkeit, vorige Zertifikate als „Abgelaufen“ zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung kann verwendet werden, wenn für dieselbe Einheit ein aktualisiertes Zertifikat vorliegt.

Laden Sie dazu das neue Zertifikat für dieselbe Einheit wie bekannt hoch (siehe Abschnitt „Zertifikat hochladen“) und vergeben Sie den Status „Gültig“. Das Vorgängerzertifikat markieren Sie danach als „Abgelaufen“ über die Schaltfläche „ZERTIFIKAT BEARBEITEN“ (siehe Abschnitt „Zertifikat bearbeiten“).

Status (1.13)



Abgelaufen

Gültig

6. Status & Prüfung Zertifikat

6.1. Zertifikatsstatus

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Zertifikatsstatus und ihre Bedeutung nach FGW TR 8.

ZERTIFIKATS-STATUS	BEDEUTUNG	KONSEQUENZ
Gültig	Die Bedingungen für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit des Zertifikats sind gegeben.	Das Zertifikat ist anwendbar.
Gültig (erweitert durch)	Ein gültiges Zertifikat wird durch ein anderes gültiges Zertifikat erweitert. Vor Anwendung muss geprüft werden, welche Zertifikate die für die Anwendung notwendigen Informationen beinhalten.	Das Zertifikat ist anwendbar.
Ungültig	Das Zertifikat ist erwiesen fehlerhaft und wurde nicht innerhalb der Frist korrigiert.	Das Zertifikat ist nicht anwendbar. Bereits angeschlossene Anlagen mit diesem Zertifikat müssen überprüft und ggf. vom Netz getrennt werden.
Abgelaufen	Die Zertifikatsgültigkeit ist abgelaufen, es erfolgt keine Zertifikatsverlängerung.	Das Zertifikat ist nicht anwendbar. Ggf. kann das Zertifikat verlängert werden.
Ersetzt	Das Zertifikat ist durch eine neue Revision des Zertifikats ersetzt.	Das Zertifikat ist nicht anwendbar. Alle mit diesem Zertifikat erstellten Anlagenzertifikate müssen im Rahmen der Zertifikatsüberwachung überprüft werden.
Zurückgezogen	Für zurückgezogenes Zertifikat gibt es keine neue Revision	Zertifikat ist für neue Anlagenzertifikate nicht anwendbar. Nur bei falscher Konformitätsaussage zur mitgeltenden NAR entfällt die Zertifizierungsgrundlage für alle mit diesem Zertifikat erstellten Anlagenzertifikate rückwirkend.

6.2. Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsüberprüfung ist eine Prüfung zwischen dem Zertifikatshalter (Hersteller) und der ausstellenden Zertifizierungsstelle. Dabei wird die korrekte Eintragung der Daten aus dem physischen Zertifikat in das zentrale Register geprüft.

Der Status sagt nichts über die Gültigkeit des Zertifikates oder Dokumentes aus. Er gibt lediglich eine Sicherheit, dass die Eintragung von beiden Parteien geprüft wurde und hilft Übertragungsfehler auszuschließen.

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Status der Zertifikatsprüfung und ihre Bedeutung.

ZERTIFIKATS- PRÜFUNG	BEDEUTUNG	KONSEQUENZ
Verifiziert	Das Zertifikat ist vom Gegenpart (Hersteller/Zertifizierer) bestätigt worden.	Anwendbarkeit siehe Zertifikatsstatus
Feedbackverfahren läuft	nach jeder Änderung an einem bestehenden Zertifikat muss das Zertifikat vom Gegenpart (Hersteller/Zertifizierer) erneut bestätigt werden. Bis dahin befindet sich das Zertifikat in diesem Status.	Anwendbarkeit siehe Zertifikatsstatus
Verifizierung ausstehend	Zertifikat ist aktuell hochgeladen (hinzugefügt) und noch nicht vom Gegenpart (Hersteller/Zertifizierer) bestätigt worden.	Anwendbarkeit siehe Zertifikatsstatus

7. Problembhebung

7.1. Migrierte Zertifikate

Bei einigen migrierten Zertifikaten kann es zu Problemen kommen, sodass eine Verifizierung nicht möglich ist. Wenn dies bei Ihnen der Fall sein sollte, lassen Sie uns gern eine Liste mit folgenden Informationen

- Zertifikatsnummer / ZEREZ ID
- Wer hat den Prozess gestartet, wer hat die Änderungen gemacht
- Wer muss verifizieren
- Wer hat keine „offene Aufgabe“ zu dem Zertifikat

an

info@zerez.net

zukommen und wir werden das Problem schnellstmöglich beheben.